

„Stempelsteuer auf dem Original in virtueller Form im Ausmaß von 80.- Euro entrichtet (Gen. Ag. Einnahmen BZ Nr. 9448/2006)“

“Imposta di bollo assoluta sull'originale in modo virtuale (Aut. Ag. Entrate BZ n. 9448/2006) nella misura di 80.- Euro“

VERTRAGSABKOMMEN

zwischen

dem **SÜDTIROLER SANITÄTSBETRIEB**

in der Folge **Sanitätsbetrieb** genannt, mit Sitz in Bozen, T.A.- Edisonstr. 10/D, Str.Nr./MwSt.-Nr. 00773750211, vertreten durch den Generaldirektor, Dr. Florian Zerzer

und

dem **HYPERBARISCHES ZENTRUM GmbH**

in der Folge **Einrichtung** genannt, mit Sitz in Bozen, Fermi-Str. 2, St.Nr./MwSt.Nr.- 01531830212, die für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen akkreditiert ist, vertreten durch deren gesetzlichen Vertreter, Dr. Paolo Bonamini,

und

beschränkt auf Artikel 5,7, 9, 20 und III. Ein Teil

DEM LANDESBETRIEB FÜR DIE SANITÄTS-DIENSTE DER AUTONOMEN PROVINZ TRIENT,

in der Folge **LBSS aus Trient** genannt, mit Sitz in Trient, Degasperi-Str. 79, St.Nr. 01429410226, vertreten durch den Generaldirektor, Dr. Antonio Ferro,

für ambulante Leistungen im Bereich der hyperbaren Sauerstofftherapie

Vorausgeschickt, dass:

- Art. 8-bis Abs. 1 des G.v.D. Nr. 502/1992 vorsieht, dass die Regionen die Erbringung der wesentlichen und einheitlichen Betreuungsstandards auch durch Einbeziehung der akkreditierten Rechtssubjekte gewährleisten, unter Einhaltung der Vertragsabkommen gemäß Art. 8-quinquies;

- gemäß Art. 8-bis Abs. 2 und Art. 8-quarter Abs. 2 des G.v.D. Nr. 502/1992 die Inhalte betreffend die Leistungserbringung und die wirtschaftlichen Inhalte der Vertragsabkommen den Rechtstitel darstellen, auf dessen Grundlage das akkreditierte Rechtssubjekt im Namen und zu Lasten des nationalen Gesundheitsdienstes tätig sein kann und die Bürger die freie Wahl des Betreuungsstandortes haben;

- die Landesregierung die Kriterien und Unterzeichnungsmodalitäten der Verträge nach Art. 8-quinquies G.v.D. Nr. 502/1992 sowie die der Bevölkerung zu garantierenden Leistungsanzahl festlegt;

- der Leistungsbedarf, der von privaten Leistungser-

ACCORDO CONTRATTUALE

fra

L'AZIENDA SANITARIA DELL'ALTO ADIGE

in seguito denominata **Azienda Sanitaria**, con sede in Bolzano, via T.A.-Edison 10/, cod.fisc./partita IVA 00773750211 rappresentata dal Direttore Generale dott. Florian Zerzer

e

L'IPERBARICO DI BOLZANO S.r.l.

in seguito denominata **Struttura**, con sede in Bolzano via Fermi 2, c.f./partita IVA 01531830212, accreditata per l'erogazione delle prestazioni oggetto dell'accordo contrattuale, rappresentato dal suo legale rappresentante, Dr. Paolo Bonamini,

e

limitatamente agli articoli 5,7,9, 20, e III. parte

L'AZIENDA PROVINCIALE PER I SERVIZI SANITARI DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO,

in seguito denominata **APSS di Trento**, con sede in Trento, via Degasperi 79, c.f. 01429410226, rappresentata dal Direttore Generale dott. Antonio Ferro

per prestazioni ambulatoriali nella disciplina di ossigenoterapia iperbarica

Premesso che:

- l'art. 8-bis comma 1 del D. Lgs. n. 502/1992 prevede che le Regioni assicurino i livelli essenziali e uniformi di assistenza avvalendosi anche dei soggetti accreditati nel rispetto degli accordi contrattuali di cui all'art. 8 quinquies;

- ai sensi dell'art. 8-bis comma 2 e 8-quarter comma 2 del D. Lgs. n. 502/1992 i contenuti prestazionali ed economici degli accordi contrattuali costituiscono il titolo in virtù del quale il soggetto accreditato può operare nell'ambito per conto e a carico del Sistema Sanitario nazionale ed i cittadini possono liberamente scegliere il luogo di cura;

- la Giunta Provinciale definisce i criteri e le modalità di sottoscrizione dei contratti ex art. 8-quinquies D. Lgs n. 502/1992 e le quantità di prestazioni da garantire alla popolazione;

- i fabbisogni di prestazioni da acquistare dagli ero-

bringern angekauft wird, von Seiten des **Sanitätsbetriebes** festgelegt wurde und eine Gültigkeit von drei Jahren, sofern nicht ein niedriger/erhöhter Bedarf welcher jedes Jahr der Gültigkeit des Abkommens festgelegt wird;

- die Einrichtung zum Abschluss des vorliegenden Vertragsabkommens berechtigt ist, da diese im Besitz des Akkreditierungsdekretes des Gesundheitslandesrates Nr. 26509 vom 18.12.2019 gültig bis 31.12.2024 nach Einreichung des Antrags auf Teilnahme an der Bekanntmachung der Interessenbekundung gemäß dem Beschluss des **Sanitätsbetriebes** Nr. 1456 vom 20.12.2022;

- der gesetzliche Vertreter der **Einrichtung** erklärt, dass er für keine Straftat rechtskräftig verurteilt wurde, die das Verbot Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen mit sich bringt ~~zieht~~ und auch keine anderen Unvereinbarkeitsgründe gemäß den geltenden Bestimmungen bestehen;

- der Text des Vertragsabkommens, von den Vertragsparteien gemeinsam ausgehandelt, vereinbart und verfasst wurde und sich aus folgenden drei Teilen zusammensetzt:

- I. Rechtlicher Teil

- II. Rechtlicher- Operativer Teil

-III. Teil: Grundaussgabenhöchstgrenze, ordentliches Budgets, jährliche Gesamtausgabenhöchstgrenze (Verzeichnis der vereinbarten Leistungen)

Es wird folgendes vereinbart und festgelegt:

gatori privati sono stati definiti dall' **Azienda Sanitaria** e hanno validità triennale salvo minore/maggiore fabbisogno definito all'inizio di ogni anno di validità contrattuale;

- la Struttura è legittimata alla stipula del presente accordo contrattuale in quanto è in possesso del decreto di accreditamento dell'Assessore alla Salute n. 26509 del 18.12.2019 valido fino al 31.12.2024 all'atto della presentazione della domanda di partecipazione dell'avviso di manifestazione di interesse di cui alla deliberazione dell'**Azienda Sanitaria** n. 1456 del 20.12.2022;

- il legale rappresentante della **Struttura** dichiara di non essere stato condannato con provvedimento definitivo per reati che comportano l'incapacità a contrarre con la Pubblica Amministrazione e che non sussistono altre cause di incompatibilità previste della normativa vigente;

- il testo dell'accordo contrattuale costituito da tre parti è stato redatto, discusso e concordato da entrambe le parti ed è composto dalle seguenti parti:

- I. parte giuridica

- II. parte giuridico -operativa

- III. parte: tetto di spesa base, budget ordinario, tetto di spesa totale annuale (elenco prestazioni convenzionate)

Si conviene e si stipula quanto segue:

I. RECHTLICHER TEIL

Art. 1 – Gegenstand des Vertragsabkommens

Die Prämissen bilden wesentlichen Bestandteil des vorliegenden Vertragsabkommens es, welches für den Dreijahreszeitraum 2023-2025 gilt und kein Anrecht auf einen weiterführenden Vertragsabschluss begründet.

Die Einrichtung verpflichtet sich, für und auf Kosten des LGD die vereinbarten ambulanten Leistungen der hyperbaren Sauerstofftherapien zu erbringen.

Die Leistungen müssen das gesamte Jahr über erbracht werden und die **Einrichtung** ist verpflichtet, das ordentliche Dienstleistungsangebot gleichmäßig über 12 Monate zu erbringen.

Unbeschadet des gerichtlichen Rechtsschutzes gebührt dem Leistungserbringer kein Entgelt, keine Entschädigung und kein Schadensersatz für Leistungen, die dieser in Ermangelung der Akkreditierungsvoraussetzungen aufgrund der in nachstehendem Art. 10 angeführten Gründe über die Aussetzung der Wirksamkeit des vorliegenden Vertragsabkommens erbracht hat.

Falls die **Einrichtung** aus einem gerechtfertigten Grund die Leistungen, die Gegenstand dieses Vertrags-

I. PARTE GIURIDICA

Art. 1 - Oggetto dell'accordo contrattuale

Le premesse costituiscono parte integrante del presente accordo contrattuale, che vale per il triennio 2023-2025 e non costituisce diritto per un accordo contrattuale successivo.

La **Struttura** si impegna ad erogare, per conto e con oneri a carico del SSP, le prestazioni ambulatoriali di ossigenoterapia iperbarica concordate.

Le prestazioni devono avere luogo nell'intera annualità e la **Struttura** è tenuta a ripartire uniformemente l'offerta prestazionale ordinaria su 12 mesi.

Nulla spetterà all'erogatore, per compenso, indennizzo o risarcimento, per le prestazioni che lo stesso abbia reso in carenza dei requisiti di accreditamento nei casi di sospensione degli effetti del presente accordo contrattuale di cui al successivo art. 10, ferma restando la tutela giurisdizionale.

Qualora per giustificato motivo la **Struttura** non possa espletare le prestazioni oggetto del presente accordo con-

abkommens sind, nicht erbringen kann, muss diese den **Sanitätsbetrieb** darüber rechtzeitig informieren. Gleichfalls muss die Wiederaufnahme der Leistungserbringung mitgeteilt werden.

Die Vertragspartner verpflichten sich zur Einhaltung der an den Landesbestimmungen vorgenommenen Änderungen unter Berücksichtigung der Aktualisierung der Wesentlichen Betreuungsstandards (WBS) und der Leistungstarife.

Art. 2 – Pflichten des Leistungserbringers, Voraussetzungen der Dienste

In Bezug auf jeglichen Aspekt der eigenen Tätigkeit gewährleistet die **Einrichtung** ausnahmslos die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsmaßnahmen jeden Ranges und jedweder Art.

Die Abtretung dieser Abmachung an Dritte ist gegenüber dem **Sanitätsbetrieb** nicht wirksam, mit Ausnahme von der Abtretung des Betriebes oder der Änderung der Gesellschaftsbezeichnung vorbehaltlich der Verabschiedung der notwendigen Maßnahmen, welche in die Zuständigkeit des Landes und des Sanitätsbetriebes fallen.

Die **Einrichtung** muss, unter anderem, die organisatorischen, funktionellen und strukturellen Voraussetzungen für die Akkreditierung beibehalten und sich an diese anpassen, sowie die Leistungen gemäß den Standards und Protokollen über die Zugänglichkeit und die klinische Angemessenheit erbringen. Die Pflichten in Bezug auf die Verwaltungsobliegenheiten und die Informationspflicht/Weiterbildung bilden ein wesentliches Element der Leistung.

Jene Leistungen, die in Abweichung der Standards, der Zugänglichkeitsprotokolle und der Protokolle betreffend die klinische Angemessenheit und der vom **Sanitätsbetrieb** genehmigten oder bereitgestellten Prozeduren erbracht werden, werden wirtschaftlich nicht anerkannt.

Die **Einrichtung** ist außerdem verpflichtet, folgendes zu beachten:

a) Versicherungsschutz

Zur Deckung der Risiken, die mit den Tätigkeiten verbunden sind, die die **Einrichtung** im Auftrag des **Sanitätsbetriebes** mit eigenen Mitteln, Geräten und eigenem Personal ausführt, erklärt der Unterzeichner ausdrücklich, dass er einer Haftpflichtversicherung mit angemessener Deckungssumme, einer Gebäudebrandversicherung und einer Unfallversicherung zugunsten der jener Personen abgeschlossen hat, welche die unter diesen Vertrag fallenden Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Die **Einrichtung** kann auch andere, in den geltenden Vorschriften des Sektors ausdrücklich vorgesehene Versicherungsformen in Anspruch nehmen, wobei sie sich verpflichtet, den **Sanitätsbetrieb** ausführlich darüber zu informieren.

trattuale dovrà dare tempestiva comunicazione all'**Azienda Sanitaria**. Analogamente si dovrà comunicare la ripresa dell'esecuzione.

Le parti si impegnano a rispettare le modifiche introdotte alla normativa provinciale con riguardo all'aggiornamento dei livelli essenziali di assistenza (LEA) e alle tariffe delle prestazioni.

Art. 2 – Obblighi dell'erogatore, requisiti dei servizi

In ogni aspetto relativo all'esercizio della propria attività, la **Struttura** garantisce l'osservanza di tutte le norme di legge e dei provvedimenti amministrativi di ogni rango e tipo, nessuno escluso.

La cessione dell'accordo a terzi non produce effetti nei confronti dell'**Azienda Sanitaria**, fatte salve le ipotesi di cessione di azienda o cambiamento di ragione sociale subordinatamente all'adozione degli atti di competenza provinciale ed aziendale.

La **Struttura** è tenuta, tra l'altro, a mantenere e adeguare i requisiti organizzativi, funzionali e strutturali di accreditamento ed erogare le prestazioni secondo standard e protocolli di accessibilità e appropriatezza clinica. Gli obblighi connessi agli adempimenti amministrativi ed al debito informativo rappresentano un elemento essenziale della prestazione.

Le prestazioni erogate in violazione degli standards, protocolli di accessibilità e appropriatezza clinica e procedure approvate o fornite dall'**Azienda Sanitaria** non saranno riconosciute economicamente.

La **Struttura** inoltre è tenuta ad osservare quanto segue:

a) Coperture Assicurative

A copertura dei rischi inerenti l'attività svolta per conto dell'**Azienda Sanitaria** dalla **Struttura** con mezzi, strumenti e personale propri dichiara espressamente di essere in possesso della polizza assicurativa per la responsabilità civile verso terzi, con massimali adeguati, della polizza assicurativa a copertura del rischio incendio fabbricati, nonché della polizza infortuni, in favore dei soggetti che usufruiscono delle prestazioni oggetto del presente contratto.

La **Struttura** potrà in alternativa, disporre di altre forme assicurative previste espressamente dalla normativa vigente del settore, impegnandosi a darne dettagliata comunicazione all'**Azienda Sanitaria**.

b) Beschäftigtes Personal und Unvereinbarkeiten

Die **Einrichtung** garantiert das Plansoll des ärztlichen, nicht-ärztlichen Personals und des Hilfs- und Verwaltungspersonals nach den von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Parameter.

Vor Beginn der Wirksamkeit dieses Vertrags übermittelt die **Einrichtung** das Verzeichnis der im Dienst befindlichen Mitarbeiter an die zuständige Verwaltungsstelle des **Sanitätsbetriebes**.

Der Ersatz von MitarbeiterInnen muss innerhalb von fünfzehn (15) Tagen mitgeteilt werden und unter Einhaltung genannter Parameter erfolgen.

Das in der **Einrichtung** tätige Gesundheitspersonal unterliegt der Pflicht der beruflichen Weiterbildung gemäß der geltenden Bestimmungen.

Die **Einrichtung** erbringt die vereinbarten Gesundheitsleistungen mittels Personals, welches das im Besitz der von den geltenden normativen Bestimmungen vorgesehenen Titel ist und für welches das kein Unvereinbarkeitsgrund gemäß Artikel 4, Absatz 7 des Gesetzes Nr. 412/1991 in geltender Fassung vorliegt.

Die **Einrichtung** darf im Sinne von Artikel 1, Abs. 42, Gesetz Nr. 190/2012 in geltender Fassung mit ehemaligen Bediensteten des **Sanitätsbetriebes** und der Autonomen Provinz Bozen, die gegenüber der Einrichtung Hoheitsbefugnisse oder propädeutische Befugnisse in Bezug auf deren Geschäftstätigkeit ausgeübt haben, in den drei Jahren nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses keine Verträge über selbständige oder unselbständige Arbeitsverhältnisse abschließen und diesen auch keine Aufträge erteilen.

c) Charta der Gesundheitsdienste

Die **Einrichtung** verabschiedet ihre eigene Dienstleistungscharta, die auf den in den ministeriellen Richtlinien festgelegten Grundsätzen beruht und macht diese den Nutzern in den Räumlichkeiten der **Einrichtung** zugänglich und veröffentlicht diese auf ihrer Website.

d) Veröffentlichungen

Die **Einrichtung** hält diesbezüglich die geltenden Rechtsvorschriften ein (z.B. Veröffentlichung der Wartelisten, beglaubigte Bilanz usw.).

Die **Einrichtung** muss dem **Sanitätsbetrieb** gemäß den vereinbarten Modalitäten die Informationen über die ausgeübte Tätigkeit im Bereich der selbstzahlenden Privatpatienten mitteilen und die ärztlichen Dokumentation der die im Abkommen erbrachte Gesundheitsleistung zur Verfügung stellen.

Wenn die Bereitstellung mit Kosten für Anschlüsse oder anderem verbunden ist, werden diese von der

b) Personale impiegato ed incompatibilità

La **Struttura** assicura la dotazione di personale sanitario medico, non medico, ausiliario e amministrativo secondo i parametri previsti dalla vigente normativa.

All'inizio della vigenza del presente contratto la **Struttura** invierà all'ufficio amministrativo competente dell'**Azienda Sanitaria** l'elenco del personale in servizio

Le sostituzioni di personale devono essere segnalate entro quindici (15) giorni ed avvenire nel rispetto dei succitati parametri.

Il personale sanitario operante presso la **Struttura** è soggetto all'obbligo dell'aggiornamento professionale secondo la normativa vigente.

La **Struttura** erogherà le prestazioni sanitarie contratte attraverso personale che é in possesso dei titoli previsti dalla normativa vigente e non versati in situazione d'incompatibilità ex articolo 4, comma 7 della legge n. 412/1991 versione vigente.

La **Struttura**, ai sensi dell'art. 1, comma 42, L. n. 190/2012 versione vigente, non potrà concludere contratti di lavoro subordinato o autonomo o attribuire incarichi a ex dipendenti dell'**Azienda Sanitaria** e della Provincia Autonoma di Bolzano che abbiano esercitato nei suoi confronti poteri autoritativi o propedeutici alle attività negoziali nei tre anni successivi alla cessazione del rapporto di lavoro.

c) Carta dei Servizi

La **Struttura** adotta ed attua una propria Carta dei Servizi sulla base dei principi indicati dalle direttive ministeriali e la mette a disposizione degli utenti presso i locali della **Struttura** ovvero viene pubblicata sul sito web della stessa.

d) Pubblicità

La **Struttura** si adegua alla normativa vigente (es. pubblicazione della lista d'attesa, del bilancio certificato ecc.).

La **Struttura** deve inviare all'**Azienda Sanitaria** secondo le modalità comunicate le informazioni sull'attività svolta in regime di privato pagante e mettere a disposizione la documentazione sanitaria della prestazione sanitaria erogata in convenzione.

Qualora la messa a disposizione comportasse dei costi nei collegamenti o altro, questi sono a carico della **Strut-**

Einrichtung getragen.

e) Verwendung der Sprache

Die **Struktur** verpflichtet sich der Bürgen die Benutzung der eigenen Muttersprache zu ermöglichen.

f) Customer satisfaction

Die Struktur verpflichtet sich die Zufriedenheit der Nutzer des Dienstes zu ermitteln und falls vom **Sanitätsbetrieb** vorgesehen, die diesbezüglich vorgesehenen Zufriedenheitsbögen zu verwenden.

Art. 3 – Überprüfungen und Kontrollen

Der **Sanitätsbetrieb** und die **Einrichtung** überprüfen periodisch den Verlauf der Leistungserbringung und die Übereinstimmung derselben mit dem vorliegenden Vertragsabkommens. Der **Sanitätsbetrieb** darf jederzeit Inspektionen und Kontrollen unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen durchführen.

Die **Einrichtung** verpflichtet sich, die Aufsichtstätigkeit durch den **Sanitätsbetrieb** und die weiteren Tätigkeiten im Rahmen der Prüfungs- und Kontrollfunktionen des Landes zu unterstützen, indem sie die erforderlichen Unterlagen und die benötigte Dokumentation für die Ausübung der Tätigkeit zur Verfügung stellt.

Der **Sanitätsbetrieb** überprüft auf der Grundlage der durch die geltenden Bestimmungen festgelegten Kriterien stichprobenartig die Übereinstimmung der Erbringungszeiten für die Leistungen in Bezug auf das bedienstete Personal.

Art. 4– Pflichten des Sanitätsbetriebes

Der **Sanitätsbetrieb** gewährleistet die Funktionsfähigkeit der Verbindung mit dem Programm für die dematerialisierte Verschreibung, der ELVS falls vorhanden und aller anderen Programme, die der **Einrichtung** zur Verfügung gestellt werden.

Art. 5 – Grundausgabenhöchstgrenze, variable Ausgabenhöchstgrenze, jährliche Ausgabenhöchstgrenze

Die Grundausgabenhöchstgrenze, die der **Einrichtung** im Normalfall für die Dauer der Gültigkeit des Abkommens erkannt wird, abgesehen von den Vorgaben laut Artikel 15 bezeichnet:

- die vereinbarte Leistung (Anzahl und Typologie) zugunsten der in Südtirol ansässigen Patienten und deren entsprechender Wert und umfasst auch die Ausgabenhöchstgrenze für Patienten mit Wohnsitz außerhalb der Provinz, mit Ausnahme der Einwohner der Provinz Trient;
- die Ausgabenhöchstgrenze zu Gunsten der Patienten mit Wohnsitz in der Provinz Trient.

tura.

e) Uso della lingua

La **Struttura** si impegna a garantire al cittadino l'utilizzo della propria lingua madre.

f) Customer satisfaction

La **Struttura** si impegna rilevare il gradimento degli utilizzatori del servizio e se previsto da parte dell' **Azienda Sanitaria** di utilizzare le schede di rilevamento predisposte dalla stessa.

Art. 3 – Verifiche e controlli

L'**Azienda Sanitaria** e la **Struttura** verificano periodicamente l'andamento della produzione e la coerenza di questo in relazione al presente accordo contrattuale. L'**Azienda Sanitaria** potrà in ogni tempo compiere ispezioni e controlli, nel rispetto delle disposizioni in materia.

La **Struttura** si impegna ad agevolare l'attività di vigilanza dell'**Azienda Sanitaria**, nonché le ulteriori attività esercitate nell'ambito delle funzioni provinciali di verifica e controllo, mettendo a disposizione il materiale e la documentazione necessaria all'espletamento delle attività stesse.

L'**Azienda Sanitaria** esegue verifiche a campione sui tempi di erogazione delle prestazioni rapportate al personale in servizio, in base ai criteri stabiliti dalla normativa vigente.

Art. 4 – Obblighi dell'Azienda

L' **Azienda Sanitaria** garantisce il funzionamento dei collegamenti con il programma della ricetta dematerializzata, del CUPP se previsto, e di tutti i programmi messi a disposizione della **Struttura**.

Art. 5- Tetto di spesa base, tetto di spesa variabile, tetto di spesa annuale

Il tetto di spesa base che corrisponde all'importo riconoscibile alla **Struttura** per la durata di validità dell'accordo stesso, salvo l'effettuazione di prestazioni inferiori alla quantità prevista e **fatto salvo** quanto previsto dall'art. 15, indica:

- la prestazione convenzionata (quantità e tipologia) a favore dei pazienti residenti in Alto Adige ed il loro valore corrispondente e comprende anche il tetto per pazienti con residenza fuori provincia con esclusione dei residenti in Provincia di Trento;
- il tetto di spesa a favore dei pazienti residenti in provincia di Trento.

Jährlich kann nach Bedarf die Grundausgabenhöchstgrenze durch zusätzliche Leistungen ergänzt werden, deren Wert die variable Ausgabenhöchstgrenze darstellt; diese Integration kann auch im Laufe des Jahres auf der Grundlage des Bedarfs erfolgen, der vom zuständigen Amt des **Sanitätsbetriebes** nach Rücksprache mit dem Sanitätsdirektor festgestellt wird.

Die Grundausgabenhöchstgrenze zuzüglich der variablen Ausgabenhöchstgrenze bilden das ordentliche Budget.

Neben dem ordentlichen Budget wird seitens dieses **Sanitätsbetriebes** dafür ein allumfassender jährlicher Pauschalbetrag; der selbe Pauschalbetrag ist zu Lasten der **LBSS aus Trient** um die Kosten des Personals für die Gewährleistung des Bereitschaftsdienstes im Sinne des Art. 21 zu garantieren und wird direkt von der Struktur in Rechnung gestellt

Die Notleistungen werden mit dem Grundtarif belastet, da die höheren Notkosten gemäß dem vorhergehenden Absatz in der Pauschale berücksichtigt werden müssen.

Leistungen an Patienten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind, werden gemäß geltenden Bestimmungen im Rahmen der Krankenmobilität vergütet. Diese werden gemäß den geltenden Landesbestimmungen für die Ausgabenhöchstgrenze angerechnet.

Wird das ordentliche Budget überschritten, unbeschadet im Art. 6, wird kein Betrag zuerkannt.

Die III. Ein Teil dieses Abkommens enthält die Einzelheiten der Grundausgabenhöchstgrenze 2023 – ordentliches Budgets 2023 – Ausgabenhöchstgrenze 2023

Art. 6- Verwaltung des Jahresbudgets

Das zuständige Amt des **Sanitätsbetriebes** ist verpflichtet, die Einhaltung des Budgets der **Einrichtung** zu überwachen

Eine Erhöhung der jährlichen Ausgabenhöchstgrenze, die zu einer Überschreitung der für diesen bestimmten Fachbereich veranschlagten Ausgaben führt, muss nach den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Verfahren erfolgen.

Art. 7 – Vereinbarte Leistungen

Die vereinbarte Leistung ist, außer in III. Teil dieses Abkommens angegeben. Die Mengenangabe ist kein integrierter Bestandteil derselben.

Wenn sich im Laufe des Jahres die Notwendigkeit ergibt, die konventionierte Leistung zu ändern / zu integrieren, sowohl was die Anzahl als auch die Typologie der angegebenen Leistungen anbelangt, und der Gesamtwert des Abkommens nicht abgeändert wird,

Annualmente in base al fabbisogno il tetto di spesa base può essere integrato da ulteriori prestazioni il cui valore costituisce il tetto di spesa variabile; tale integrazione può avvenire anche durante l'anno in base al fabbisogno accertato dall'ufficio competente dell' **Azienda Sanitaria**, sentito il Direttore Sanitario.

Il tetto di spesa base più il tetto di spesa variabile costituiscono il budget ordinario.

Oltre al budget ordinario per garantire i costi del personale per la copertura del servizio di emergenza mediante pronta reperibilità di cui all'art. 21 viene riconosciuto da parte di questa **Azienda Sanitaria** oltre all'importo per le prestazioni, un importo forfettario annuo, lo stesso importo è a carico dell' **APSS di Trento** e verrà fatturato alla stessa direttamente dalla **Struttura**.

Le prestazioni erogate in emergenza saranno addebitate con la tariffa base, in quanto i maggiori costi d'urgenza sono da intendersi ricompresi nella quota forfettaria, di cui al capoverso precedente.

Le prestazioni erogate ad assistiti non residenti in Provincia di Bolzano sono remunerate secondo le disposizioni vigenti in tema di mobilità sanitaria. Esse vanno incluse nel tetto di spesa sulla base della normativa provinciale vigente.

Al superamento del budget ordinario, salvo quanto previsto nell'art. 6 non verrà riconosciuto alcun compenso.

La III. parte del presente accordo contiene il dettaglio del tetto di spesa base 2023-2025 – budget ordinario 2023 – tetto di spesa totale 2023

Art. 6 – Gestione annuale del budget

L'Ufficio competente dell'**Azienda Sanitaria** è tenuto a monitorare il rispetto del budget della **Struttura**.

Un aumento del tetto di spesa annuale che comporta lo sfioramento della previsione di spesa per quella determinata branca deve seguire il procedimento previsto dalla normativa vigente.

Art. 7 – Prestazione convenzionata

La prestazione convenzionata è quella specificata nella III. parte del presente accordo. La quantità non è parte integrante dello stesso.

Qualora durante l'anno sorgesse la necessità di modificare/integrare la prestazione convenzionata indicata sia in numero che in tipologia se il valore complessivo dell'accordo non viene modificato si può procedere con una semplice modifica della III. parte che sarà sottoscrit-

ist dies, mit einer einfachen Abänderung des III. Teils möglich und welcher von der **Einrichtung**, dem **Sanitätsbetrieb** und dem **LBSS aus Trient** unterzeichnet wird; andernfalls siehe Artikel 6.

Art. 8 – Personal

Die **Einrichtung** gewährleistet, dass sie über das notwendige qualifizierte Personal für die zu erbringenden Gesundheitsleistungen verfügt.

Diesbezüglich verpflichtet sie sich, dem **Sanitätsbetrieb** jegliche Abänderung des Personalstandes unverzüglich schriftlich mitzuteilen; dies gilt sowohl für das bedienstete als auch für das freiberufliche Personal.

In diesem Zusammenhang muss der Personalstand auf jeden Fall ausreichend sein, um die Durchführung der Leistungen unter Einhaltung der diesbezüglichen Mindesterbringungsdauer zu gewährleisten.

Art. 9 – Zahlungsart

Die Verrechnung der Leistungen erfolgt monatlich.

Der Fortfaitbetrag für den Notfalldienst im Sinne des Art. 8 wird für die zuständigen Anteile direkt von der Struktur dem **Sanitätsbetrieb** und dem **LBSS aus Trient** innerhalb 30.06. und innerhalb 31.12 für jedes Jahr der Gültigkeit des Abkommens verrechnet.

Laut Art. 10, Abs. 1 des DPR 663/1972 und darauffolgenden Änderungen sind die Rechnungen MwSt.-frei und stempelgebührenpflichtig

Der **Sanitätsbetrieb** verpflichtet sich, die Rechnung innerhalb von 45 Tagen ab Erhalt derselben zu vergüten.

Der **LBSS aus Trient** verpflichtet sich, die Rechnung innerhalb von 60 Tagen ab Erhalt derselben zu vergüten.

Wenn sich die Beanstandungen auf die in der Mobilität erbrachten Leistungen beziehen, behält sich der **Sanitätsbetrieb** das Recht vor, die von der **Struktur** beanstandeten Beträge einzuziehen

Die Vornahme der Zahlung der in Rechnung gestellten Leistungen schließt eine nachfolgende Beanstandung von nicht geschuldeten Beträgen durch den **Sanitätsbetrieb** innerhalb der Verjährungsfrist nicht aus, wenn sich aufgrund nachfolgender Kontrollen ergeben sollte, dass die Leistungen in Abweichung der verwaltungsrechtlichen Vorschriften der klinischen Angemessenheit oder der organisatorischen Abläufe erbracht wurden.

ta dalla **Struttura**, dall' **Azienda Sanitaria** e dall'**APSS di Trento** ; in caso contrario vedasi articolo 6.

Art. 8 – Personale

La **Struttura** garantisce il necessario personale qualificato in relazione alle prestazioni sanitarie da erogarsi.

A tale proposito si impegna a comunicare tempestivamente per iscritto all'**Azienda Sanitaria** qualsiasi variazione riguardo alla dotazione di personale dipendente o libero professionale.

In tale contesto il personale in dotazione deve essere comunque sufficiente a garantire l'esecuzione delle prestazioni nel rispetto dei relativi tempi minimi di erogazione.

Art. 9 – Modalità di pagamento

La fatturazione delle prestazioni avviene a cadenza mensile.

L'importo forfettario per la copertura del servizio di emergenza mediante pronta reperibilità di cui agli artt. 5 e 21 sarà fatturato direttamente dalla **Struttura** all'**Azienda Sanitaria** ed all'**APSS di Trento** per le quote di competenza rispettivamente entro il 30.06 ed entro il 31.12 di ciascun anno di validità dell'accordo.

Le fatture saranno esenti IVA ai sensi dell'art. 10, comma 1, n. 18, del DPR 663/1972 e successive modificazioni e sono soggette a bollo.

L'**Azienda Sanitaria** si impegna a liquidare la fattura entro 45 giorni dalla data del suo ricevimento.

L'**APSS di Trento** si impegna a liquidare la fattura entro 60 gg dal suo ricevimento.

Qualora le contestazioni riguardassero le prestazioni messe in mobilità, l'**Azienda Sanitaria**, si riserva di recuperare gli importi contestati dalla **Struttura**.

Il pagamento di prestazioni fatturate non esclude future contestazioni da parte dell'**Azienda Sanitaria** per importi non dovuti in relazione a prestazioni che, a seguito di ulteriori controlli, risultassero rese in difformità a requisiti amministrativi o di appropriatezza clinica od organizzativa, nei limiti della prescrizione.

Art. 10 – Nichteinhaltungen, Aussetzung und Auflösung des Abkommens

a) Nichteinhaltung, Aussetzung und Sanktionen

Stellt der **Sanitätsbetrieb** einen Verstoß gegen eine oder mehrere Verpflichtungen des vorliegenden Vertragsabkommens fest, so wird dieser den Verstoß schriftlich mittels zertifizierter Post (PEC) mitteilen; etwaige Gegendarstellungen der **Einrichtung** müssen dem **Sanitätsbetrieb** innerhalb von spätestens 15 Tagen nach Erhalt der Einwände mitgeteilt werden.

Erkennt der **Sanitätsbetrieb** die Einwände nicht an, so verhängt dieser Sanktionen, die dem entstandenen Schaden entsprechen und je nach Art des Verstoßes von mindestens 500,00.- Euro bis höchstens 1.000,00.- Euro, in gestaffelter Form, reichen, gegebenenfalls, auch durch Aufrechnung und in den schwerwiegendsten Fällen durch eine Aussetzung des Vertragsabkommens.

Im Falle eines schwerwiegenden Verstoßes gegen eine oder mehrere vertragliche Verpflichtungen aus diesem Vertragsabkommen kann das Vertragsabkommen, nach erfolgter formeller Beanstandung zusätzlich zu den oben genannten Sanktionen, bis zur Erfüllung der Verpflichtung ausgesetzt werden.

Die Anwendung der in diesem Artikel vorgesehenen Sanktionen schließt das Recht des **Sanitätsbetriebes** nicht aus, eine Schadensersatzforderung zu erheben, die sich aus der Nichterfüllung oder der Nichteinhaltung der vertraglichen Verpflichtungen ergeben. Die Einforderung/Zahlung der in diesem Artikel vorgesehenen Sanktionen stellt für die **Einrichtung** keinesfalls einen Verzicht auf die vertragliche Erfüllung der Verpflichtung dar, mit der sie in Verzug ist und welche die die Verpflichtung zur Zahlung der genannten Sanktion begründet hat.

In allen in diesem Artikel geregelten Fällen der vertraglichen Aussetzung bringen die von der Einrichtung eventuell erbrachten Leistungen in keinem Fall Verpflichtungen von Seiten des **Sanitätsbetriebes** mit sich.

Die Parteien vereinbaren, dass im Falle schwerwiegender und wiederholter Nichterfüllungen der in den vorhergehenden Artikeln vorgesehenen Verpflichtungen seitens der **Einrichtung** und des **Sanitätsbetriebes**, die vertragserfüllende Partei die Möglichkeit der einseitigen Auflösung des Vertragsabkommens hat, welche mittels einer mit elektronisch zertifizierter Post - „PEC“ übermittelten Mitteilung zu erfolgen hat.

b) Ausdrückliche Kündigungsklausel

Dieses Abkommen wird in folgenden Fällen von Rechts wegen aufgelöst:

Art. 10 – Inadempienze, sospensione e risoluzione dell'accordo contrattuale

a) Inadempienze, sospensioni e penali

Ove l'**Azienda Sanitaria** accerti l'inadempimento, concernente una o più obbligazioni del presente accordo contrattuale, è tenuta a contestare per iscritto tramite posta certificata - PEC le inadempienze stesse; le eventuali controdeduzioni da parte della **Struttura** dovranno essere comunicate all'**Azienda Sanitaria** entro e non oltre il termine massimo di 15 giorni del ricevimento delle contestazioni.

In caso di non accoglimento delle controdeduzioni da parte dell'**Azienda Sanitaria** procederà all'applicazione delle penalità commisurate al danno arrecato e graduate, in base alla violazione, da un minimo di 500,00.- Euro ad un massimo di 1.000,00.- Euro anche tramite compensazione e nei casi più gravi alla sospensione.

In caso di inadempimento grave concernente una o più obbligazioni contrattuali previste dal presente accordo contrattuale, purché contestate formalmente oltre all'applicazione della sopraccitata penalità, il presente accordo contrattuale può essere sospeso fino all'esecuzione dell'obbligazione.

L'applicazione delle penali previste dal presente articolo non preclude il diritto dell'**Azienda Sanitaria** a richiedere il risarcimento degli eventuali danni derivanti dalla mancata o conforme attività dovuta ai sensi del presente accordo. La richiesta/o il pagamento delle penali di cui al presente articolo non costituisce esonero in alcun caso per la **Struttura** dell'adempimento dell'obbligazione per la quale è inadempiente e che ha fatto sorgere l'obbligo di pagamento della medesima penale

In tutte le ipotesi di sospensione di cui al presente articolo, le prestazioni eventualmente rese dalla struttura non produrranno, in ogni caso, effetti obbligatori nei confronti di questa **Azienda Sanitaria**.

Le parti convengono che in ipotesi di inadempimenti gravi e reiterati della **Struttura** e dell'**Azienda Sanitaria** alle obbligazioni di cui ai precedenti articoli del presente accordo contrattuale, la parte adempiente avrà facoltà di risolvere unilateralmente l'accordo contrattuale mediante comunicazione da inviarsi con posta elettronica certificata (PEC).

b) Clausola risolutiva espressa

Il presente accordo decade di diritto nei seguenti casi:

- revoca dell'autorizzazione all'esercizio o

- Widerruf der Ermächtigung für die Ausübung oder der Akkreditierung der **Einrichtung** sowie der Aussetzung der Ermächtigung für die Ausübung der Tätigkeit oder der Akkreditierung der **Einrichtung**;
- nachgewiesener Fall der Unvereinbarkeit gemäß Art. 2, welcher auf Verschulden der **Einrichtung** zurückzuführen ist;
- bei strafrechtlichen Verurteilungen oder Präventiv- oder Sicherheitsmaßnahmen wegen Straftaten gegen das Eigentum, die öffentliche Verwaltung oder wegen mafiöser Straftaten nach geltendem Recht;
- in allen Fällen, laut den geltenden Rechtsvorschriften.

Art. 11 - Haftungsausschluss

Die **Einrichtung** übernimmt die Haftung für sämtliche Schäden, die aufgrund ihrer eigenen Unterlassung, Nachlässigkeit oder Nichterfüllung bei der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistungen entstehen können und verpflichtet sich, den Landesgesundheitsdienst (LGD) und den Sanitätsbetrieb von etwaigen Schadensersatzforderungen seitens Dritter schadlos zu halten, die ihnen gegenüber aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Ereignissen geltend gemacht werden, welche aufgrund der Durchführung des vorliegenden Vertragsabkommens entstehen.

Art. 12 - Schutzklausel

Mit der Unterzeichnung des vorliegenden Vertragsabkommens akzeptiert die **Einrichtung** ausdrücklich, vollumfänglich und bedingungslos den Inhalt und die Wirkungen der Maßnahmen, welche die Ausgabenhöchstgrenze und die Tarife festlegen, sowie auch alle weiteren sich ergebenden oder damit zusammenhängenden Maßnahmen, welche den Inhalt der vorliegenden Abmachung bestimmen.

Art. 13 - Datenverarbeitung

Die Vertragsparteien verpflichten sich zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen im Bereich des Schutzes der personenbezogenen Daten (EU-Verordnung Nr. 679/2016 und GVD Nr. 196/2003, abgeändert durch das GVD Nr. 101/2018).

Die Vertragspartner vereinbaren, dass der **Sanitätsbetrieb** als Rechtsinhaber der personenbezogenen Daten der Patienten, durch einen getrennten Akt die **Einrichtung** als Verantwortlichen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 28 der EU-Verordnung Nr. 679/2016 ernennen wird.

Art. 14 - Ethikkodex, Dreijahresplan es zur Vorbeugung der Korruption und Kodex der Dienst- u. Verhaltenspflichten

Die **Einrichtung** erklärt, dass sie den Ethikkodex des **Sanitätsbetriebes** sowie den Dreijahresplanes zur

dell'accreditamento della **Struttura** e parimenti la sospensione dell'autorizzazione all'esercizio ovvero dell'accreditamento della **Struttura**;

- accertato caso di incompatibilità ai sensi dell'art 2 addebitabile a responsabilità della **Struttura**;
- in caso di condanne penali o misure di prevenzione o sicurezza per reati contro il patrimonio, la Pubblica Amministrazione o per reati di tipo mafioso sulla base della normativa vigente;
- in tutti i casi previsti dalla normativa vigente.

Art. 11- Clausola di manleva

La **Struttura** assume ogni responsabilità per qualsiasi danno causato da propria omissione, negligenza o altra inadempienza nell'esecuzione delle prestazioni contrattate e si obbliga ad esonerare il Servizio Sanitario Provinciale (SSP) e l'Azienda Sanitaria da eventuali pretese risarcitorie di terzi nei confronti di questi, avanzate a causa di fatti, omissioni o eventi derivanti dall'esecuzione del presente accordo contrattuale.

Art. 12- Clausola di salvaguardia

Con la sottoscrizione del presente accordo contrattuale la **Struttura** accetta espressamente, completamente ed incondizionatamente, il contenuto e gli effetti dei provvedimenti di determinazione dei tetti di spesa e delle tariffe, nonché ogni altro atto presupposto o collegato agli stessi in quanto atti determinanti il contenuto del presente accordo contrattuale.

Art. 13 - Trattamento dei dati

Le parti si impegnano ad osservare le disposizioni vigenti in materia di protezione dei dati personali (Regolamento UE n. 679/2016 e Dlgs n. 196/2003 così come modificato dal Dlgs. n. 101/2018).

Le parti convengono che l'**Azienda Sanitaria** in qualità di titolare del trattamento dei dati personali dei pazienti provvederà con atto separato alla presente, alla nomina della **Struttura** a responsabile del trattamento dei dati così come previsto dall'art. 28 del Regolamento UE n. 679/2016.

Art .14 - Codice etico, Piano triennale di prevenzione e corruzione e Codice di Comportamento

La **Struttura** dichiara di aver preso visione del contenuto del Codice Etico dell'**Azienda Sanitaria** nonché del Piano

Vorbeugung der Korruption laut Gesetz Nr. 190/2012 und den Kodex der Dienst- u. Verhaltenspflichten laut DPR Nr. 62/2013, die auf der Webseite des Sanitätsbetriebes veröffentlicht sind, eingesehen hat und vollinhaltlich annimmt.

Die **Einrichtung** verpflichtet sich bei der Durchführung der Tätigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsabkommen die Grundsätze der oben angeführten Vorschriften zu beachten und ist sich bewusst, dass die Verletzung der normativen Bestimmungen, die in den obgenannten Dokumenten enthalten sind, so wie auch die Verletzung der zitierten Vorschriften, eine vertragliche Nichterfüllung darstellen und ~~die~~ im ~~proportionalen~~ Verhältnis zur Schwere bis zur Auslösung des vorliegenden Vertragsabkommens führen können.

Art. 15 – Dauer und Aktualisierung

Das gegenständliche Vertragsabkommen hat eine Dauer von drei Jahren und tritt am 01.01.2023 in Kraft, falls dieses nicht von einem der beiden Vertragspartner mindestens 60 (sechzig Tage) vorher mittels elektronisch zertifizierter Post - „PEC“ gekündigt wird.

Die Vorschriften wirtschaftlicher und leistungsbezogener Natur haben, ausgenommen die vereinbarte Grundausgabenhöchstgrenze, hingegen eine jährliche Gültigkeit und können für das darauffolgende Jahr ausschließlich mittels PEC erneuert werden.

In Erwartung der Verabschiedung der neuen wirtschaftlichen Maßnahme behalten die leistungsbezogenen und wirtschaftlichen Bestimmungen des vorhergehende Jahres Gültigkeit, vorbehaltlich einer anderslautenden schriftlichen Regelung des **Sanitätsbetriebes**.

Falls die Parteien während der Laufzeit es nicht schaffen zum Abschluss eines neuen Vertragsabkommens zu kommen, hat der **Sanitätsbetrieb** die Möglichkeit, um die Betreuungskontinuität zu gewährleisten, eine technische Verlängerung des vorliegenden Vertragsabkommens für einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten mit einer Vorankündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zu aktivieren, vorbehaltlich einer ausdrücklichen Mitteilung des **Sanitätsbetriebes** das Vertragsverhältnis nicht weiterführen zu wollen.

Das vorliegende Vertragsabkommen passt sich an neue zwingende staatliche Vorgaben oder Landesvorschriften an, ohne dass dem **Sanitätsbetrieb** dadurch höhere Kosten erwachsen dürfen, welche sich daraus ergeben, dass der Leistungserbringer Normen und Vorgaben einhalten muss, welche nach dem Abschluss dieses Vertragsabkommens in Kraft getreten sind.

In Folge derartiger Ereignisse kann der Leistungserbringer innerhalb von 60 (sechzig) Tagen ab Veröffentlichung der oben genannten Maßnahmen von diesem Vertragsabkommen mittels förmlicher Mitteilung

triennale di prevenzione della corruzione ai sensi della L. n. 190/2012 e del Codice di Comportamento ai sensi del D.P.R. n.62/2013 pubblicati sul sito aziendale.

La **Struttura** si impegna ad adottare, nello svolgimento delle funzioni connesse all'accordo contrattuale in oggetto, comportamenti conformi alle previsioni contenute in quanto sopra illustrato ed è consapevole che la violazione delle disposizioni normative contenute nei documenti su indicati nonché nelle normative citate, costituirà inadempimento contrattuale e sarà sanzionata in misura proporzionale alla gravità sino alla risoluzione del presente contratto.

Art. 15 – Durata e aggiornamento

Il presente accordo contrattuale ha durata per il triennio 2023 -2025 qualora non venga disdetto da una delle parti almeno 60 (sessanta) giorni prima, con posta elettronica certificata (PEC).

Le previsioni di ordine economico e prestazionali, tranne che la quota relativa al tetto base hanno, invece validità annuale e potranno essere rinnovate/riviste per l'anno successivo solo con pec.

Nelle more dell'adozione del nuovo provvedimento economico, salvo diversa disposizione scritta dell'**Azienda Sanitaria**, si terranno valide le prestazioni/previsioni economiche dell'anno precedente.

Qualora le parti non riescano ad addivenire alla conclusione del nuovo accordo contrattuale entro la fine dell'anno di validità, è consentita all'**Azienda Sanitaria**, per garantire la continuità dell'attività assistenziale, la possibilità di attivare, con preavviso di almeno 30 giorni, una proroga tecnica per un massimo di sei mesi, salvo comunicazione espressa da parte dell'**Azienda Sanitaria** di non voler continuare il rapporto contrattuale.

Il presente accordo contrattuale si adegua alle sopravvenute disposizioni imperative, di carattere nazionale o provinciale, senza che maggiori oneri derivino per l'**Azienda Sanitaria** dalla necessità dell'erogatore di osservare norme e prescrizioni entrate in vigore successivamente alla stipula.

A seguito di tali evenienze l'erogatore potrà recedere dal presente accordo contrattuale, entro 60 (sessanta) giorni dalla pubblicazione dei provvedimenti di cui sopra, mediante formale comunicazione all' **Azienda Sanitaria**.

an den **Sanitätsbetrieb** zurücktreten.

Art. 16 – Stempelgebühren und Registrierung

Die Stempelgebühren sind zu Lasten der **Einrichtung**.

Im Sinne von Artikel 5, Absatz 2, des D.P.R. 26.04.1986, Nr. 131 ist das vorliegende Vertragsabkommen nur im Verwendungsfall der der Registrierungspflicht unterworfen.

Art. 17 – Anwendbare Rechtsvorschriften

Dieses Vertragsabkommen und die daraus erwachsenden Rechte und Pflichten der Parteien werden von den geltenden Rechtsvorschriften geregelt und entsprechend selbiger ausgelegt. Für alles was nicht ausdrücklich von diesem Vertragsabkommen geregelt ist, verweisen die Parteien ausdrücklich auf die Bestimmungen der Gesetzesbücher und der geltenden Sondergesetze.

Art. 18 – Zuständiges Gericht

Für eventuelle Streitfälle über die Anwendung und Interpretation dieses Vertragsabkommens bestimmen die Parteien den Gerichtsstand von Bozen als zuständiges Gericht.

Art. 19 – Benachteilige Klausel

Im Sinne und für die Wirkungen von Art. 1322 - 1341 und 1342 des ZGB erklärt die **Einrichtung** in Person des gesetzlichen Vertreters die Art. 1,2,5,9,10,11,12,14,15,17,21,24,26 dieses Abkommens eingesehen zu haben und ausdrücklich anzunehmen

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

Für das Hyperbarische Zentrum GmbH - Per l'Iperbarico di Bolzano S.r.l.

Der Gesetzliche Vertreter – Il Rappresentante Legale

Dr. Paolo Bonamini (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Landesbetrieb für die Sanitätsdienste der Autonomen Provinz Trient

Per l'Azienda Provinciale per il Servizi Sanitari della Provincia Autonoma di Trento

(beschränkt auf Artikel - limitatamente agli articoli 5,7, 9, 20, e III. Ein Teil /parte)

Der Generaldirektion – Il Direttore Generale

Dr. Antonio Ferro (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Südtiroler Sanitätsbetrieb

Per l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige

Der Generaldirektor – Il Direttore Generale

Dr. Florian Zerzer (digitale Unterschrift – firma digitale)

Art. 16– Bollo e registrazione.

Le spese di bollo sono a carico della **Struttura**.

Ai sensi dell'art. 5, comma 2, del D.P.R. 26.04.1986 n. 131 il presente accordo contrattuale è soggetto a registrazione in caso di uso.

Art. 17 – Legge Regolatrice

Il presente accordo contrattuale ed i diritti e gli obblighi delle parti dallo stesso derivanti saranno retti ed interpretati secondo la legislazione vigente. Per quanto non espressamente previsto dal presente accordo contrattuale le parti fanno espresso rinvio alle norme codicistiche e alle leggi speciali vigenti.

Art. 18 – Foro Competente

Per qualsiasi controversia inerente all'applicazione ed interpretazione del presente accordo contrattuale le parti individuano quale foro competente il Foro di Bolzano.

Art. 19 – Clausole vessatorie

Ai sensi e per gli effetti di cui agli artt. 1322 - 1341 e 1342 C.C., la **Struttura** nella persona del suo legale rappresentante dichiara di aver preso visione e di approvare specificatamente il disposto di cui agli articoli 1,2,5,9,10,11,12,14,15,17,21,24,26 dell'accordo.

Letto, approvato e sottoscritto

II. JURISTISCHER- OPERATIVER TEIL

Art. 20 – Zugang zur Leistung

Der Zugang zu den Leistungen seitens der erwähnten Bürger erfolgt im Regelfall mittels digitaler Verschreibung (ausnahmsweise auf dem Rezeptblock des LGD oder des NGD) eines Facharztes in Bezug auf den eigenen Fachbereich gemäß den Bestimmungen dieses Abkommens.

Jede Verschreibung muss die Anzahl der Behandlungen enthalten.

Die hyperbare Sauerstofftherapie kann nur für die folgenden Pathologien und zu den folgenden Bedingungen verschrieben werden:

1) Notfälle

- CO-Vergiftung
- nekrotisierende Fasziitis
- Dekompressionskrankheit
- arterielle Luftembolie (ALE)

2) Normalfälle:

- plötzlicher Hörsturz
- Schwerer Weichteilschaden/ Weichteilinfektion:
 - traumatisch (Gustilo IIIb, Tscherne Grad 3)
 - aseptische atraumatische Knochennekrose im Anfangsstadium
- Ulzera bei Arteriopathien oder gemischte, komplizierte, die auf konventionelle Therapie nicht ansprechen
- Ulzera bei diabetischem, ischämischen Fuß ohne oder nur mit einer teilweise erfolgten Revaskularisation;
- Pyoderma gangraenosum, welches auf konventionelle Therapie nicht anspricht
- chronische therapierefraktäre Osteomyelitis
- Mb. Sudeck (komplexes regionales Schmerzsyndrom)
- quetsch Verletzungen - risikoreiche Knochenfrakturen /Reimplantation von Gliedmaßen und Segmenten
- risikoreiche Hauttransplantationen
- ausgedehnte Verbrennungen oder Verbrennungskrankheiten
- Knochennekrose des Kiefers von Bisphosphonate
- Pigmentretinitis.

Der Zugang der Patienten mit Wohnsitz in der Provinz Trient unterliegt der geltenden Bestimmungen in der Provinz Trient.

Im Falle von Zweifeln an der Zuverlässigkeit der hyperbaren Sauerstofftherapie, welcher an einem Patient mit Wohnsitz in der Provinz Trient verschrieben wird, verwendet sich die **Struktur** an die Ärztliche Direktion des Krankenhauses „S. Maria del Carmine“ aus Rovereto.

II. PARTE GIURIDICO -OPERATIVA

Art. 20 – Accesso alla prestazione

L'accesso alle prestazioni da parte dei cittadini avviene di norma con la prescrizione digitale (eccezionalmente con la prescrizione sul ricettario del SSP o SSN) da parte di un medico specialista ospedaliero relativamente alla propria branca specialistica in conformità alle disposizioni di cui al presente accordo.

La prescrizione deve contenere il numero delle sedute.

L'ossigenoterapia iperbarica può essere prescritta solamente per le seguenti patologie ed alle seguenti condizioni:

1) Emergenze

- Intossicazione CO
- Fascite necrotizzante
- Malattia da decompressione
- Embolia gassosa arteriosa (EGA)

2) Prestazioni ordinarie

- Ipoacusia improvvisa
- Danno grave alle parti molli/infezioni parti molli:
 - origine traumatica (Gustilo IIIb, Tscherne grado 3)
- Osteonecrosi asettica atraumatica in stadio iniziale
- ulcere vascolari arteriopatiche o miste, complicate, che non rispondono alle terapie convenzionali
- ulcere da piede diabetico ischemico non rivascularizzate o con rivascularizzazione parziale;
- Pyoderma gangrenoso refrattario alle terapie convenzionali
- osteomielite refrattaria cronica
- sindrome algodistrofica (morbo di Sudeck)
- lesioni da schiacciamento/ fratture a rischio/ reimpianto arti o segmenti
- trapianti cutanei e lembi a rischio
- ustioni estese o malattia da ustione
- osteonecrosi asettica della mandibola da bisfosfonati
- retinite pigmentosa.

L'accesso dei pazienti con residenza in Provincia di Trento è regolato dalla normativa vigente in Provincia di Trento.

La **Struttura**, in caso di dubbi sull'erogabilità della prestazione iperbarica prescritta ad un paziente residente in Provincia di Trento, si rivolge alla Direzione medica dell'ospedale S. Maria del Carmine di Rovereto.

Die **Einrichtung** gewährleistet zum Tarif des Landestarifverzeichnisses für ambulante Fachleistungen die Behandlung der hyperbaren Sauerstofftherapie von 112 Minuten (90 Minuten mit Sauerstoff), Verarztungen und Bandagen, falls notwendig, inbegriffen.

Insbesondere muss die Übereinstimmung der Verschreibung mit den vorgesehenen Bedingungen überprüft werden.

Die hyperbare Therapie kann nur begonnen werden, nachdem der Arzt des Hyperbarischen Institutes festgestellt hat, dass es keine aktuellen Kontraindikationen zur verschriebenen Therapie gibt.

Der **Sanitätsbetrieb** behält sich das Recht vor, während der hyperbaren Behandlung die Patienten vom eigenen ärztlichen Personal untersuchen zu lassen.

Falls im Krankenhaus aufgenommene Patienten einer Sauerstofftherapie bedürfen, kann der Arzt der **Einrichtung** vom ärztlichen oder krankenschwägerischen Personal der Herkunftsabteilung des Patienten, gemäß den mit der ärztlichen Leitung und, in zweiter Linie, den Verantwortlichen der Abteilung vereinbarten Modalitäten unterstützt werden.

Die Verschreibungen haben unbegrenzte Gültigkeit.

Art. - 21 Annahme des Patienten

Auf Annahme des Patienten muss die **Einrichtung** folgendes feststellen:

- die Identität desselben,
- die Korrektheit der Verschreibung gemäß den geltenden Bestimmungen, einschließlich der Bestimmungen betreffend das Ticket in Bezug auf die für dieses Ticket gültigen Leistungen. Falls der Patient das Gesundheitsbüchlein vorlegt, die Gültigkeit der Ticket-Befreiung aufgrund der Pathologie,
- ob der verschreibende Arzt zur Verschreibung ermächtigt ist,
- dass die Nummer der Verschreibung der im „Fluss“ registrierten Nummer entspricht;
- dass das Datum der Verschreibung dem selben Tag oder einem vorhergehenden Datum vor der Erbringung der Dienstleistung entspricht.

Falls die oben genannten Kontrollen nicht durchgeführt werden, ist der **Sanitätsbetrieb** nicht verpflichtet, die entsprechenden Leistungen hinsichtlich der Vergütung anzuerkennen.

Die **Einrichtung** ist angehalten, die Namen jener Patienten, welche die vorgemerkte ambulante Leistung nicht gemäß Art. 36-bis Absatz 1 und 2 des Landesgesetzes Nr.

La **Struttura** garantisce alla tariffa di cui al tariffario provinciale delle prestazioni di specialistica ambulatoriale la seduta di ossigenoterapia iperbarica di 112 minuti (90 minuti di ossigeno), comprese medicazioni e fasciature se necessarie.

In particolare deve verificare la rispondenza della prescrizione ai criteri previsti.

La terapia iperbarica può essere iniziata solamente dopo che il medico dell'Iperbarico abbia accertato che non vi siano controindicazioni attuali alla terapia prescritta.

L'**Azienda Sanitaria** si riserva il diritto di far visitare i pazienti dal proprio personale medico durante il trattamento iperbarico.

Nel caso in cui debbano essere sottoposti a terapia iperbarica pazienti ospedalizzati il medico della **Struttura** potrà essere coadiuvato da personale medico ed infermieristico del reparto di provenienza del paziente, secondo modalità da concordare con la Direzione medica dell'Ospedale ed, in subordine, con i responsabili del reparto.

Le prescrizioni hanno validità illimitata.

Art. 21 – Accettazione paziente

All'accettazione del paziente la **Struttura** è tenuta ad accertare:

- l'identità dello stesso,
- la corretta compilazione dell'impegnativa in base alla normativa vigente, comprese le disposizioni inerenti al ticket con riferimento alle prestazioni valide per quel ticket. Se il paziente espone il libretto sanitario la validità dell'esenzione per patologia,
- se il medico prescrittore è autorizzato,
- che il numero dell'impegnativa corrisponda a quello registrato nel flusso;
- che la data dell'impegnativa sia lo stesso giorno o precedente all'erogazione della prestazione.
- che in caso di PAC, l'impegnativa contiene la prescrizione di n. 1 PAC e che deve essere prescritto dal MMG.

Qualora non vengano rispettate le sopra citate disposizioni, l'**Azienda Sanitaria** non è tenuta a riconoscere le relative prestazioni ai fini del pagamento.

La **Struttura** è tenuta a comunicare i nominativi dei pazienti che non hanno disdetto la prenotazione ai sensi dell'art. 36-bis comma 1 e 2 della Legge provin-

7 vom 05.03.2001 in der geltenden Fassung abgesagt haben, dem **Sanitätsbetrieb** mitzuteilen gemäß den vereinbarten Verfahren (wenn dies nicht automatisch geschieht).

Art. 22 - Verwaltung dematerialisierter Verschreibungen

Über die korrekte Verwaltung der Verschreibung durch das CUPWEB-Programm werden Schulungen vom zuständigen Amt des **Sanitätsbetriebes** organisiert.

Art. 23 – Kostenbeteiligung

Die **Einrichtung** hebt direkt vom Patienten den Betrag des Tickets ein, falls dieser aufgrund der geltenden Bestimmungen geschuldet ist.

Art. 24 – Patienten außer Provinz

Für Patienten, welche außerhalb der Provinz ansässig sind, muss ein Vordruck mit allen Daten ausgefüllt werden, damit die erbrachten Leistungen mittels Mobilität verrechnet werden können.

Die eventuellen außerhalb der WBS erbrachten Leistungen an Patienten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind, werden gemäß geltenden Bestimmungen im Rahmen der Krankenmobilität oder direkt vom zuständigen Amt des **Sanitätsbetriebes** dem Sanitätsbetrieb, wo der Betreute seinen Wohnsitz hat, in Rechnung gestellt und welcher die Leistungserbringung vorhergehend genehmigen muss.

Nicht vorab vom zuständigen Sanitätsbetrieb genehmigte außer den WBS liegende Gesundheitsleistungen werden der **Einrichtung** nicht anerkannt.

Die Leistungen an Patienten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind, werden gemäß der geltenden Bestimmung zur Ausgabenhöchstgrenze hinzugezählt.

Art. 25 – Betriebszeiten der Tätigkeit und Notfalldienst

Die **Einrichtung** gewährleistet die Durchführung der Leistungen rund um die Uhr.

Die Behandlungen werden in der Regel an Werktagen von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr durchgeführt.

In der restlichen Zeit werden die dringenden Leistungen mittels eines Notfalldienstes gewährleistet.

Die **Einrichtung** gewährleistet an Werktagen von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Anwesenheit von folgendem Personal:

- Nr. 1 Arzt;
- Nr. 1 Berufskrankenpfleger;
- Nr. 1 Techniker für die hyperbare Sauerstofftherapie.

Für den Notfalldienst muss außerdem die unmittelbare Verfügbarkeit eines hyperbaren Technikers und eines

ziale n. 7 del 05.03.2001 versione vigente all' **Azienda Sanitaria** secondo le modalità concordate (se ciò non avviene in automatico).

Art. 22 - Gestione impegnative dematerializzate

Sulla corretta modalità di gestione dell'impegnativa tramite il programma CUPWEB verrà organizzata la formazione dall'ufficio competente dell'**Azienda Sanitaria**.

Art. 23 – Partecipazione alla spesa

Lo **Struttura** incassa direttamente dal paziente l'importo del ticket, se dovuto in base alla vigente normativa.

Art. 24 – Assistiti fuori provincia

Per il paziente residente fuori provincia deve essere compilato un modulo con tutti i dati necessari al fine della messa in mobilità della prestazione fruita.

Le eventuali prestazioni extra LEA erogate ad assistiti non residenti in Provincia di Bolzano sono fatturate direttamente da parte dell'ufficio competente dell'**Azienda Sanitaria** all'Azienda Sanitaria di residenza del paziente che le ha avrà preventivamente autorizzate.

Non vengono riconosciute alla **Struttura** le prestazioni extra LEA erogate senza preventiva autorizzazione dell'Azienda Sanitaria competente.

Le prestazioni erogate ad assistiti non residenti in Provincia di Bolzano vanno incluse nel tetto di spesa, sulla base della normativa vigente.

Art. 25 –Orari di attività ed emergenze

La **Struttura** garantisce l'erogazione delle prestazioni 24 ore su 24.

Le terapie vengono effettuate di norma dal lunedì al venerdì feriali dalle ore 9.00 alle ore 16.00.

Nelle rimanenti fasce orarie le prestazioni urgenti vengono garantite tramite il servizio di emergenza.

La **Struttura** si impegna a garantire la presenza, dalle ore 9.00 alle ore 17.00 da lunedì a venerdì feriali, del seguente personale:

- n. 1 medico;
- n. 1 infermiere professionale;
- n. 1 tecnico iperbarico.

Per il servizio di emergenza mediante pronta reperibilità nell'ambito di 30 minuti deve altresì

Arztes innerhalb von 30 Minuten gewährleistet sein.

Sie verpflichtet sich, dem **Sanitätsbetrieb** jegliche Abänderung des Personalstandes unverzüglich schriftlich mitzuteilen; dies gilt sowohl für das bedienstete als auch für das freiberufliche Personal.

Art. 26 – Datenfluss und zu übermittelnde Unterlagen

Die **Einrichtung** übermittelt dem **Sanitätsbetrieb** monatlich in elektronischer Form innerhalb der ersten Woche des darauffolgenden Monats alle Daten in Bezug auf die im vorhergehenden Monat erbrachten Leistungen und die diesbezüglichen Verschreibungen oder Vormerke im Fall des dematerialisierten Verschreibungen.

Die **Einrichtung** übermittelt die Daten zudem innerhalb der festgesetzten Frist direkt an das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen, vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen.

Auf der Rückseite jeder Verschreibung oder auf einem getrennten Dokument muss nebst dem Datum der Erbringung, auch die Unterschrift des Patienten oder, im Falle der Informatisierung der Prozedur, die Bestätigung über die in Anspruch genommene Leistung aufscheinen. Die Unterschrift muss leserlich sein und vom Patienten zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Leistung angebracht werden.

Fehlen die Unterschriften oder die elektronische Bestätigung, übernimmt der **Sanitätsbetrieb** die Kosten der Leistung nicht.

Die Verschreibungen müssen außerdem:

- die fortlaufende Nummer, die jener Nummer entspricht, welche im Datenfluss angegeben ist, enthalten;
- nach dieser Nummer geordnet werden,
- den Stempel der **Einrichtung** sowie das Datum der Erbringung angeben;
- den Kodex und die Anzahl der erbrachten Leistung beinhalten;

Art. 27 – Zahlungsart

Nach Erhalt der im vorigen Artikel angeführten Unterlagen übermittelt der **Sanitätsbetrieb** der **Einrichtung**, eine diesbezügliche Aufstellung der Leistungen, um die Rechnung auszustellen.

Die **Einrichtung** kann außerdem zu Beginn des Folgemonats nach der Erbringung der Leistungen eine Anzahlungsrechnung in Höhe von 80% des ausgezahlten Nettobetrags des Tickets vorlegen und den Betrag im Voraus mit dem zuständigen Amt des **Sanitätsbetriebs** vereinbaren.

essere garantita la reperibilità di 1 tecnico iperbarico e di 1 medico.

Si impegna a comunicare tempestivamente per iscritto all' **Azienda Sanitaria** qualsiasi variazione riguardo alla dotazione di personale dipendente o libero professionale.

Art. 26 – Flusso dati e documentazione da consegnare

La **Struttura** invia in forma informatizzata all'**Azienda Sanitaria** a cadenza mensile entro la prima settimana del mese successivo tutti i dati relativi alle prestazioni erogate nel mese precedente e le relative impegnative o promemoria se ricetta dematerializzata.

La **Struttura** invia i dati entro la scadenza prestabilita direttamente al MEF, salvo diverse disposizioni.

Sul retro di ogni impegnativa o su separato documento dovrà comparire, accanto alla data di erogazione, anche la firma del paziente o, in caso di informatizzazione della procedura, la conferma della fruizione della prestazione. La firma, che dovrà essere leggibile, deve essere apposta dal paziente al momento della fruizione della prestazione.

In difetto di tali firme o della conferma informatica, l'**Azienda Sanitaria** non assume il costo della prestazione.

Le impegnative devono inoltre:

- riportare il numero progressivo corrispondente al numero indicato nel flusso dati;
- essere ordinate secondo tale numero;
- riportare il timbro della **struttura** nonché la data di erogazione;
- riportare il codice e la quantità della prestazione eseguita;

Art. 27 – Fatturazione

Ricevuta la documentazione di cui all'articolo precedente l'**Azienda Sanitaria** invia alla **Struttura** il relativo prospetto delle prestazioni per la fatturazione.

La **Struttura** può presentare altresì ad inizio del mese successivo all'erogazione delle prestazioni una fattura di acconto pari al 80% dell'erogato al netto del ticket, concordando preventivamente l'importo con l'ufficio competente dell'**Azienda Sanitaria**.

Der Betrag muss auf Hunderte aufgerundet werden:
Rechnungen mit ungerundeten Beträgen werden zu-
rückerstattet.

L'importo deve essere arrotondato alle centinaia: fattu-
re che riportano importi non arrotondati verranno resti-
tuite.

Für das Hyperbarische Zentrum GmbH - Per l'Iperbarico di Bolzano S.r.l.
Der Gesetzliche Vertreter – Il Rappresentante Legale
Dr. Paolo Bonamini (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Landesbetrieb für die Sanitätsdienste der Autonomen Provinz Trient
Per l'Azienda Provinciale per il Servizi Sanitari della Provincia Autonoma di Trento
(beschränkt auf Artikel - limitatamente agli articoli 5,7, 9, 20, e III. Ein Teil /parte)
Der Generaldirektion – Il Direttore Generale
Dr. Antonio Ferro (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Südtiroler Sanitätsbetrieb
Per l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Der Generaldirektor – Il Direttore Generale
Dr. Florian Zerzer (digitale Unterschrift – firma digitale)

III. TEIL**Jährliche Grundaushabenhöchst-
grenze
für den Dreijahreszeitraum 2023-
2025****III. PARTE:****Tetto di spesa base annuale
per il triennio 2023-2025**

Kodex- Cod.	Leistungen / Prestazioni	Nr./n.	Tarif/ Tariffa
93.95	hyperbaren Sauerstofftherapie - ossigenazione iperbarica	3.355	89,40
Euro 300.000.-			
GRUNDAUSGABENHÖCHSGRENZE FÜR PATIENTEN MIT WOHNSTZ IN PROVINZ TRIENT TETTO DI SPESA BASE PER PAZIENTI RESIDENTI IN PROVINCIA DI TRENTO			
Euro 270.000.-			
GRUNDAUSGABENHÖCHSGRENZE TETTO DI SPESA BASE			
Euro 570.000.-*			
FORFAIT FÜR NOTTFALLDIENST – PER LE EMERGERGENZE			
zu Lasten des Sanitätsbetriebes – a carico dell’Azienda Sanitaria: 50.000.- Euro			
zu Lasten des LBSS von Trient – a carico dell’APSS di Trento: 50.000.- Euro			

* entspricht dem jährlichen Betrag, welcher für die **Einrichtung** für die Dauer der Gültigkeit des Abkommens selbst erkennbar ist, unbeschadet der Erbringung von Dienstleistungen, die unter der vorgesehenen Menge liegen und wie in der Art. angegeben. 15

* corrisponde all’importo annuale riconoscibile alla **Struttura** per la durata di validità dell’accordo stesso, fatta salva l’effettuazione di prestazioni inferiori alla quantità prevista e a quanto indicato dall’art. 15

a) Ordentliches Budget 2023**a) Budget ordinario 2023**

Die während der technischen Verlängerung bis 2023 erbrachten Leistungen und ihr wirtschaftlicher Wert sind im ordentlichen Haushalt 2023 enthalten.

Le prestazioni erogate durante la proroga tecnica del 2023 ed il loro valore economico si intendono compresi nel budget ordinario del 2023.

Für das Jahr 2023 gibt es keine variable Ausgabenhöchstgrenze, für die das ordentliche Budget der Grundaushabenhöchstgrenze 2023-2025 entspricht.

Per l'anno 2023 non è previsto alcun tetto variabile per cui il budget ordinario corrisponde al tetto base 2023 - 2025.

Kodex-Cod.	Leistungen / Prestazioni	Nr./n.	Tarif/ Tariffa
93.95	hyperbaren Sauerstofftherapie - ossigenazione iperbarica	3.355	89,40
Euro 300.000.-			
GRUNDAUSGABENHÖCHSGRENZE FÜR PATIENTEN MIT WOHNSITZ IN PROVINZ TRIENT TETTO DI SPESA BASE PER PAZIENTI RESIDENTI IN PROVINCIA DI TRENTO			
Euro 270.000.-			
AUSGABENHÖCHSGRENZE TETTO DI SPESA 2023			
Euro 570.000.-			
FORFAIT FÜR NOTTFALLDIENST – PER LE EMERGERGENZE			
zu Lasten des Sanitätsbetriebes – a carico dell’Azienda Sanitaria: 50.000.- Euro			
zu Lasten des LBSS von Trient – a carico dell’APSS di Trento: 50.000.- Euro			
GESAMTAUSGABENHÖCHSGRENZE - TETTO DI SPESA TOTALE 2023 670.000.-Euro*			
*(50.000.- direkt zu Lasten von LBSS von Trient / a carico diretto dell’APSS di Trento)			

Für das Hyperbarische Zentrum GmbH - Per l'Iperbarico di Bolzano S.r.l.
Der Gesetzliche Vertreter – Il Rappresentante Legale
Dr. Paolo Bonamini (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Landesbetrieb für die Sanitätsdienste der Autonomen Provinz Trient
Per l'Azienda Provinciale per il Servizi Sanitari della Provincia Autonoma di Trento
(beschränkt auf Artikel - limitatamente agli articoli 5,7, 9, 20, e III. Ein Teil /parte)
Der Generaldirektion – Il Direttore Generale
Dr. Antonio Ferro (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Südtiroler Sanitätsbetrieb
Per l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Der Generaldirektor – Il Direttore Generale
Dr. Florian Zerzer (digitale Unterschrift – firma digitale)